

Jahresbericht 2025

Das alte Jahr endete mit Juliane, das neue begann mit ihr. Nach unserer Reise gen Süden bis Gambia hatte sie nun Gelegenheit, in den Schulalltag einzutauchen.

Wie aktiv die Kinder am Unterricht teilhaben, trotz der Schwierigkeiten mit der französischen Sprache, wie begeistert die Älteren im Deutschunterricht kleine Sketchs spielen und Lieder mitsingen, die ihre Lehrerin von Internet-Videos auf das Whiteboard projiziert!

Alle waren gerührt beim Abschied, es war eine gegenseitige Bereicherung gewesen, zumal mit ihrer Hilfe auch das einzige Deutschbuch jetzt per Whiteboard benützt werden kann.



In unserer Website berichtet Julane von ihrem Aufenthalt <https://www.imagine-nord-sued.com/l/mein-besuch-in-der-ecole-imagine/>

Nach ihrer Rückreise wurde weiter an Verbesserung der Räumlichkeiten in Kindergarten, Toiletten und Bibliothek gearbeitet. Die Kleinsten bekamen wieder einen eigenen gemütlichen Raum, die ersten Sanitäranlagen von 2012 wurden mit neuen Hocktoiletten versehen, ein überdachter offener Raum wurde verbessert und nach und nach als Kantine eingerichtet. Vor allem aber wurde unsere kleine Bibliothek endlich hell (durch ein zweites Fenster) und funktionell umgebaut. Jetzt können Schüler und Lehrer Bücher konsultieren und ausleihen, und bis zu 10 Personen können an Computern arbeiten, die Lamine und Monsieur Diallo mit Festplatten ausgestattet und für pädagogische Nutzung installiert haben.

Da inzwischen wie durch ein Wunder, in Wahrheit dank eines einflussreichen neuen Nachbarn, tatsächlich Glasfaseranschluss ganz nah kam, konnten wir uns anschließen und haben nun günstiges und zuverlässiges Internet, ein unerwarteter Sprung ins technologische 21. Jahrhundert!

Leider sind die allgemeinen Lebensbedingungen nicht ebenso sprunghaft angestiegen, eher im Gegenteil.

Die Hitze wurde zum Schuljahrsbeginn ab Oktober immer unerträglicher, vor allem in den Räumen unter Wellblechdach. Um es „ohne großen Aufwand“ sofort etwas zu verbessern, ließ Lamine an einem Wochenende zusätzliche Türen und Fenster für bessere Luftzirkulation einsetzen.



In Wirklichkeit ist das ungenügend, darum liegt unsere Hoffnung in einem Ersatz der alten Wellblechdächer, die auch an ihre Grenzen kommen, durch Betondecken und Installation von Deckenventilatoren. Damit könnten auch die fehlenden Klassenzimmer aufgestockt werden, ohne den Sportplatz vollzubauen.



Diese beiden Vorhaben sollten wir vorrangig realisieren, damit im neuen Schuljahr ab Oktober 2026 die Hitze in den Räumen erträglicher wird und alle Collègeklassen korrekte Räume zur Verfügung haben.

Dafür bitten wir alle um Werbung für neue motivierte Unterstützer/innen, hier und in der Website <https://www.imagine-nord-sued.com/spenden-sie/>

In Deutschland war während der Sommerferien unsere Jahreshauptversammlung angesagt, mit Berichten aus dem Senegal und vor allem Neubesetzung des zweiten Vorsitzes, da Rolf aus gesundheitlichen Gründen sein Amt zur Verfügung stellte.

Sie fand am 31. Juli bei Gitta statt, wo wir in angenehmer Atmosphäre lebhaften und informativen Austausch hatten, allerdings ohne dass ein Mitglied die Entscheidung treffen konnte, sich zur Wahl zu stellen. Daher beschlossen wir, innerhalb einer Frist von vier Wochen einen Kandidaten oder eine Kandidatin zu finden, damit die Wahl zeitnah stattfinden konnte.

Das wurde auch so realisiert, am 29. August 2025 empfingen uns Rolf und Susanne zu der nächsten Versammlung, wo Juliane Armbruster, die sich zur Wahl stellte, einstimmig gewählt wurde. Die Freude wurde überschattet von dem tragischen Tod unserer lieben Gitta, die direkt am Tag nach unserer Versammlung, die bei ihr stattfand, einem Autounfall zum Opfer fiel. Das war ein großer Schock für uns alle, hatten wir doch am Vorabend bei ihr im Garten gegessen und miteinander geplant und geplaudert. Gitta wird uns als lieber und mitfühlender Mensch in Erinnerung bleiben.

Unser kleiner Verein hat während Rolfs Amtszeit seit 2016 wirklich Großartiges geleistet. Obwohl er nie vor Ort sein konnte, war er durch sein empathisches Wesen und seine pädagogischen Inspirationen immer mit unseren Projekten und den Menschen in Kaolack in geistiger Verbindung. Sein Kommunikationstalent war besonders bei amtlichen Kontakten sehr wertvoll, sodass mehrere äußerst nützliche Container glücklich in unserer Schule empfangen werden konnten. Wir danken ihm für sein langjähriges Engagement und die Liebe, mit der er unsere Projekte begleitet hat.

Mit den besten Wünschen für gemütliche Jahre mit Frau, Kindern und Enkeln entlassen wir ihn aus seinem Amt

Nun ist Juliane an der Reihe, wie Rolf auch im pädagogischen Bereich beheimatet, eine gute Voraussetzung für ein Engagement bei Imagine Nord-Süd e.V.!

Wir sind glücklich über ihre Entscheidung, das Amt anzunehmen und freuen uns auf die nächsten Vereinsjahre, die sicher weiterhin spannend und erfolgreich bleiben.

Zu guter Letzt noch eine Information mit Einladung: Mitte Februar kommt Juliane wieder nach Kaolack, um in der Schule mitzuarbeiten und auch wieder die Region näher kennen zu lernen.

Gerne können sich weitere Interessenten melden., die auch einmal einen Besuch in der Schule in Kaolack machen möchten. Wir können uns um die Organisation der Reise kümmern, sodass es ein schönes Erlebnis wird, die Schule, die Schüler, die Lehrer, das Umfeld, Land und Leute vor Ort kennen zu lernen.

Mit tausend Dank an alle Mitglieder und Freunde, die unsere Projekte auch dieses Jahr unterstützt haben, wünschen wir alles Gute für das Neue Jahr 2026!

